

Hebbel, Friedrich: Ein Narr in Folio (1838)

1 »dichter sollte ich sein, doch will es leider die Zeit nicht;
2 Wäre sie, was sie nicht ist, wäre ich, was ich nicht bin!«
3 Schwanger fühle ich mich, den Heiland könnt' ich gebären,
4 Aber die Stunde ist schlecht, und ich erstickt das Kind.
5 Schweig mir, Vettel, denn hätte der Himmel dich wirklich gesegnet,
6 Brächtest du's freudig zur Welt, fehlten auch Krippe und Stall.

(Textopus: Ein Narr in Folio. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34138>)